

Medienmitteilung
Bern, 5. April 2024

Führungswechsel in der Geschäftsleitung der fenaco Genossenschaft: Michael Feitknecht übernimmt den Vorsitz, Markus Hämmerli wird Leiter der Division Agrar

Per 1. Juli 2025 wird Michael Feitknecht Vorsitzender der Geschäftsleitung der fenaco Genossenschaft. Er folgt auf Martin Keller, der seinen Rücktritt angekündigt hat. Michael Feitknecht leitet zurzeit das Departement Pflanzenbau. Diese Funktion übergibt er im Hinblick auf seinen Wechsel an die Spitze des Unternehmens an Jürg Friedli, heute Vorsitzender der Geschäftsleitung von LANDOR. Neuer Leiter der Division Agrar wird per 1. Januar 2026 Markus Hämmerli. Der heutige Leiter des Departements Frische/Lebensmittelsicherheit ist der Nachfolger von Heinz Mollet, der nach 40 Dienstjahren auf eigenen Wunsch in den vorzeitigen Ruhestand tritt.

Michael Feitknecht (Jg. 1983) ist seit 2018 für die fenaco Genossenschaft tätig. Zunächst führte er den Geschäftsbereich fenaco Pflanzenschutz. 2020 wurde er Leiter des Departements Pflanzenbau und Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung der fenaco. Vor seinem Einstieg bei der Agrargenossenschaft war Michael Feitknecht während zehn Jahren für Syngenta in verschiedenen Führungsfunktionen in der Schweiz, Spanien sowie Süd- und Mittelamerika tätig.

Michael Feitknecht verantwortete unter anderem die Transformation des Bereichs fenaco Pflanzenschutz hin zu einem umfassenden Pflanzenschutzanbieter mit integriertem Ansatz. Zusammen mit seinem Team lancierte er die Marke AGROLINE mit den Bereichen Service und Bioprotect und realisierte das 2021 eröffnete Zentrum für nachhaltigen Pflanzenschutz in Aesch (BL), wo unter anderem Nützlinge für die biologische Schädlingsbekämpfung gezüchtet werden. Gemeinsam mit den LANDI baute er die Technologieplattform Innovagri auf, um den Schweizer Landwirtinnen und Landwirten den Zugang zu innovativen Lösungen im nachhaltigen Pflanzenschutz zu erleichtern. Michael Feitknecht wuchs auf einem Landwirtschaftsbetrieb im Tessin auf. An der ETH Zürich studierte er Agrarwissenschaften und schloss seine Ausbildung mit einem Master of Science ab. Er wohnt mit seiner Familie in Basel.

Per 1. Juli 2025 übernimmt Michael Feitknecht den Vorsitz der Geschäftsleitung der fenaco und wird Leiter der Division Unternehmensentwicklung. Er folgt auf Martin Keller, der seinen Rücktritt angekündigt hat (siehe [Mitteilung vom 1. März 2024](#)). Die Übergabe erfolgt gestaffelt. Per 1. Januar 2025 geht die Leitung des Departements Kommunikation/Entwicklung/Personal von Martin Keller an Michael Feitknecht über. Michael Feitknecht sagt zu seiner Wahl: «Ich freue mich sehr, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen. Die fenaco ist das Unternehmen der Schweizer

Landwirtinnen und Landwirte. Gemeinsam mit ihnen, den LANDI, der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden der fenaco Genossenschaft werde ich mich für eine starke, innovationsfreudige und marktorientierte Landwirtschaft als Basis eines nachhaltigen Ernährungssystems engagieren.» Pierre-André Geiser, Verwaltungsratspräsident der fenaco, sagt: «Michael Feitknecht hat den Verwaltungsrat mit seiner Gestaltungskraft, seiner Begeisterungsfähigkeit und seiner Umsetzungsstärke überzeugt. Er verkörpert unsere Werte und geniesst als Führungspersönlichkeit im Unternehmen viel Anerkennung und Rückhalt. Damit steht er gleichermaßen für Aufbruch wie für Kontinuität. Diese Mischung zeichnet uns auch als Genossenschaft aus. Der Verwaltungsrat freut sich sehr über diese ideale Besetzung aus den eigenen Reihen.»

Markus Hämmerli wird Leiter der Division Agrar

In neue Hände über geht per 1. Januar 2026 auch die Leitung der Division Agrar. **Markus Hämmerli** (Jg. 1977) wird Nachfolger von Heinz Mollet, der nach 40 Dienstjahren auf eigenen Wunsch in den vorzeitigen Ruhestand tritt (siehe [Mitteilung vom 25. März 2024](#)).

Markus Hämmerli stiess 2010 als Category Manager Stein- und Kernobst sowie Leiter Marketing und Verkauf bei fenaco Landesprodukte (heute Inoverde) zur fenaco Genossenschaft. Zuvor war er für verschiedene Unternehmen der Schweizer Früchte-, Gemüse- und Kartoffelbranche tätig. 2015 übernahm er die Leitung von fenaco Landesprodukte und wurde in dieser Funktion 2018 in die erweiterte Geschäftsleitung der fenaco gewählt. Das Departement Landesprodukte wurde unter seiner Leitung umfassend erneuert – in Bezug auf die Organisation, die Infrastruktur, die eingesetzten Technologien und den Marktauftritt. Seit 2022 führt er das neu formierte Departement Frische/Lebensmittelsicherheit. Zudem verantwortet Markus Hämmerli die Forschungs Kooperationen der fenaco. Der gelernte Landwirt absolvierte die Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften in Zollikofen und verfügt über einen Executive MBA in General Management. Er lebt mit seiner Familie im Berner Mittelland.

Markus Hämmerli kennt aufgrund seines Werdegangs die gesamte Wertschöpfungskette der Land- und Ernährungswirtschaft – de la terre à la table. Diese Perspektive ist im Hinblick auf die Weiterentwicklung des Agrarbereichs äusserst wertvoll. Im Unternehmen ist er als weitsichtig, lösungsorientiert und umsetzungsstark anerkannt. Markus Hämmerli wechselt per 1. Juli 2025 in die Division Agrar, um sich einzuarbeiten. Die Nachfolgeregelung im Departement Frische/Lebensmittelsicherheit wird zu einem späteren Zeitpunkt kommuniziert.

Jürg Friedli wird Leiter des Departements Pflanzenbau

Neuer Leiter des Departements Pflanzenbau und Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung der fenaco wird per 1. Januar 2025 **Jürg Friedli** (Jg. 1972). Er übernimmt diese Funktion von Michael Feitknecht. Jürg Friedli blickt auf eine langjährige Karriere in der fenaco Genossenschaft zurück. Von 2003 bis 2007 arbeitete er im Marketing der Futtermittelherstellerin UFA, zuletzt als Ressortleiter. 2008 wechselte er zur Düngemittelhändlerin LANDOR, wo er 2014 den Vorsitz der Geschäftsleitung übernahm. Jürg Friedli studierte an der ETH Zürich Agronomie und promovierte als Dr. Sc. Techn. Er lebt mit seiner Familie in der Region Oberaargau.

Jürg Friedli verantwortete die Entwicklung des Standorts Auhafen zur zentralen Drehscheibe im Schweizer Düngerhandel. Als Mitglied der Departementsleitung Pflanzenbau konzentrierte er alle Düngeraktivitäten der fenaco unter der Marke LANDOR. Mit seinen fachlichen und persönlichen Qualitäten bringt er sämtliche Voraussetzungen mit, um das Departement Pflanzenbau zusammen mit dem bewährten Team weiter voranzubringen.

Der Verwaltungsrat der fenaco wünscht den drei Gewählten viel Freude und Erfolg in ihren neuen Aufgaben.

Medienkontakt

fenaco Genossenschaft

Medienstelle

media@fenaco.com

+41 58 434 00 35

Über die fenaco Genossenschaft

Die fenaco ist eine Agrargenossenschaft mit 150-jähriger Idee. Sie liegt in den Händen von 153 LANDI und deren gut 42 000 Mitgliedern, davon über 23 000 aktive Schweizer Bäuerinnen und Bauern. Als Lieferantin bietet die fenaco den Landwirtinnen und Landwirten über alle Produktionsmethoden hinweg eine breite Palette von Produkten, Dienstleistungen und Technologien, die es für eine nachhaltige, effiziente und marktorientierte Landwirtschaft braucht. Als Vermarktungspartnerin sorgt sie dafür, dass die wertvollen Schweizer Lebensmittel zu den Kundinnen und Kunden kommen – von Obst, Gemüse, Kartoffeln und Getreide bis hin zu Eiern, Fleisch und Getränken. Zu den bekanntesten Marken der fenaco gehören die Futtermittelherstellerin UFA, die Düngerhändlerin LANDOR, die Getränkeherstellerin RAMSEIER Suisse, die Weinkellerei Provins, die Fleischverarbeiterin Ernst Sutter, die Detailhändlerinnen Volg und LANDI sowie die Energieanbieterin AGROLA. Die fenaco Genossenschaft mit Sitz in Bern beschäftigt 11 500 Mitarbeitende und erzielte 2022 einen Nettoerlös von CHF 8 Mrd.

www.fenaco.com